



GEMEINDEZEITUNG ORT IM INNKREIS

Jahr 2020

Nr. 2

Folge 80

Fasching 2020



Vor wenigen Wochen war es ca. 180 Kindern, Eltern und Großeltern noch möglich, wieder den vom TSV Ort veranstalteten ORTER KINDERFASCHING zu besuchen und einige lustige Stunden mit Sabine Reinthaler als Unterhalterin zu verbringen.

Traditionell fand am Faschingdienstag auch der Umzug des Kindergartens und der Volksschule zum Dorfplatz statt, wo sich auch zahlreiche Eltern und Bürger eingefunden hatten. Vielen Dank den Organisatoren im Kindergarten und in der Schule, sowie allen Firmen für die Verköstigung der Kinder und Besucher. Besonderer Dank gilt natürlich auch der PFARRMUSIK für die musikalische Begleitung!

IN DIESER AUSGABE:

- S. 2 Informationen des Bürgermeisters*
- S. 3 Geburt, Absage von Terminen, Wichtige Termine*
- S. 4 Stellenausschreibung Kindergartenpädagogin/in*
- S. 5 Defibrillator, Hundekot und Müll, Bücherzelle*

- S. 6 Stellenausschreibung Lehrling*
- S. 7-8 Vereinsservice*
- S. 9-10 Altstoffsammelzentrum*
- S. 11-12 Zivildienst*

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeindeamt Ort i.l.
Bgm. Walter Reinthaler
AL Peter Mittmannsgruber

Erscheinungsort:

4974 Ort im Innkreis

Gemeindeamt Ort im Innkreis

Ort 81

4974 Ort im Innkreis

Tel. Nr.: 07751 8314

Fax.: 07751 8314-15

Mail: gemeinde@ort.ooe.gv.at

Web: www.ort-im-innkreis.at

Information des Bürgermeisters

Geschätzte Orterinnen und Orter, liebe Kinder und Jugendliche!

Trotz der gegenwärtigen Situation möchten wir Euch einige aktuelle Nachrichten aus der Gemeinde übermitteln, obwohl die nächste Gemeindezeitung erst im Juni vor-gesehen gewesen wäre.

CORONA-VIRUS

Unser Gemeindecart Dr. REISCHL hat gemeinsam mit mir, noch bevor offizielle Einschränkungen verfügt wurden, ein Schreiben, das speziell gesundheitliche Themen betrifft, verfasst. Dieses Schreiben wurde bereits am 15.3. in 10 Plakatständen im Gemeindegebiet veröffentlicht.

In diesem Schreiben war auch der Aufruf an Personen unserer Gemeinde, die sich, falls notwendig, für Hilfsdienste zur Verfügung stellen würden. Ich danke hier jenen 12 Bürgern/innen, die sich bereits gemeldet haben. Ihr Einsatz war aber bis dato nicht notwendig – wir sind jedenfalls gerüstet. Es ist der Zusammenhalt der uns stark macht!

Nochmaliges Ersuchen an HILFSBEDÜRFTIGE – scheut Euch nicht und meldet Euch bei der Gemeinde unter 8314, wenn ihr jemanden für Einkäufe oder sonstige Erledigungen braucht, oder ruft Dr. Reischl an. Gleiches gilt, wenn es Probleme bei der Pflege oder Versorgung mit Essen kommen würde.

Diese Vermittlung hat ausschließlich über den Arzt, die Gemeinde oder den Pflichtbereichskommandanten der Feuerwehr Ort zu erfolgen, damit die Sicherheit des Informationsflusses gewährleistet ist!

Die PLAKATSTÄNDER werden neben der GEMEINDE-APP Gem2Go, der GEMEINDE-HOMEPAGE

www.ort-im-innkreis.at und der ZIVILSCHUTZ-SMS auch bis auf weiteres für AKTUELLE GEMEINDE-INFORMATIONEN dienen. Hinweise zur Zivilschutz-App findet ihr auf den letzten beiden Seiten dieser Ausgabe. Eine Weiterleitung der Infos erfolgt aber auch über WhatsApp der Vereine und der Feuerwehren – vielen Dank für diese Möglichkeit.

Bitte BEACHTET AUCH WEITERHIN DIE INFORMATIONEN IM FERNSEHEN UND IM RADIO.

GESCHLOSSENE EINRICHTUNGEN

Das GEMEINDEAMT ist aktuell während der üblichen Amtsstunden über einen TELEFONISCHEN NOTDIENST ERREICHBAR.

Ein normaler Parteienverkehr ist durch die Verordnung der Bundesregierung, ebenso wie die BENÜTZUNG der VEREINSHEIME, der MZH und SÄMTLICHER SPORTANLAGEN, UNTERSAGT. Ebenfalls verboten sind Veranstaltungen.

Die BEIDEN SPIELPLÄTZE DÜRFEN unter den üblichen Auflagen (Nicht mehr als 5 im Haushalt lebende Personen, keine Ansammlungen, keine längeren Aufenthalte) BENÜTZT WERDEN.

Der BETRIEB in der VOLKSSCHULE, dem KINDERGARTEN und im KINDERNEST IST grundsätzlich GESCHLOSSEN.

POSTPARTNER FUSSL ist GESCHLOSSEN.

UMWIDMUNG HOFER ABGELEHNT

Der Landesverwaltungsgerichtshof hat sich der RechtsANSICHT der Abteilung RAUMORDNUNG des Landes OÖ angeschlossen, dass der geplante HOFER-Markt in das ORTSZENTRUM unserer GEMEINDE gehört, da er am KREISVERKEHR NICHT ZENTRUMSNAH wäre...

Wohin genau ins Ortszentrum von Ort, ist sowohl uns, als auch der Abteilung RAUMORDNUNG nicht bekannt. Wahrscheinlich so zentrumsnah wie in TAISKIRCHEN, LOHNSBURG, OBERNBERG, TAUFKIRCHEN an der PRAM, ESTERNBERG – allerdings sind es dort keine HOFER-Märkte, sondern die Konkurrenz im Lebensmittelbereich.

Es liegt der Gemeinde ein Schreiben vor, in dem ein Mitbewerber aus einer Nachbargemeinde indirekt den damaligen Wirtschaftslandesrat um seine Intervention in Zusammenhang mit der Umwidmung in Ort ersucht hat, sowie ein Gemeinderatsprotokollauszug einer anderen Gemeinde, indem konkret von einem positiven Gespräch mit dem damaligen Wirtschaftslandesrat gesprochen wird, wodurch dieser Markt eines Mitbewerbers nun auch an einer abgelegenen Stelle an der Ortseinfahrt gebaut werden konnte.

In Gesprächen mit Redakteuren von Zeitungen haben diese die Entscheidung in Ort im Vergleich zu anderen genehmigten Projekten ebenfalls in keiner Weise nachvollziehen können.

Es ist eigentlich nur darum gegangen, einen Grund zu finden, einen

HOFER-Markt in Ort/Innkreis nicht anzusiedeln, weil andere Interessenten es nicht wollen – so einfach hätte die Abteilung Raumordnung das sagen können und nicht teure Verkehrsgutachten für eine 8-spurige Kreuzung erstellen und die Betreiber mehr als 3 Jahre hinhalten.

AUSBAU INNVIERTLER EIERTEIGWAREN RECHTMÄSSIG

Das Landesverwaltungsgericht hat am 16.3. SÄMTLICHE BESCHWERDEN von ANRAINERN GEGEN DEN AUSBAU der Firma INNVIERTLER EIERTEIGWAREN als UNBEGRÜNDET ABGEWIESEN. Den Anrainern steht nun der Weg zum Verwaltungsgerichtshof offen; der Bau kann allerdings begonnen werden.

SONSTIGES:

ASZ wieder geöffnet

Die ASZ des BAV Ried werden ab Freitag 3.4. wieder an den üblichen Öffnungstagen und -zeiten offen sein. Allerdings gibt es Einschränkungen bei der Anlieferung – Bitte unbedingt beachten! Genaueres findet ihr auf Seite 9 und 10.

GEMEINDERATSSITZUNG

abgesagt

Die für 26.3. anberaumte Gemeinderatssitzung ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

LÄRMSCHUTZ A8

Am 16.3. hätten die Bauarbeiten in unserem Bereich der Innkreisautobahn begonnen. Es wäre ein neuer lärmindernder Asphalt aufgetragen worden. Diese Arbeiten verzögern sich nun aus bekanntem Anlass.

Auch geplante Arbeiten der Straßenmeisterei in unserer Gemeinde wurden auf unbestimmte Zeit verschoben.

DANKE – DANKE – DANKE

Vielen Dank allen, die in dieser Zeit in unserer Gemeinde für uns da sind:

- GEMEINDEARZT Dr. REISCHL und SEINEM TEAM
- BÄCKEREI ENZLMÜLLER
- UNIMARKT
- RAIKA INNKREIS MITTE
- MÜLLABFUHR GRADINGER, KATZLBERGER und FRAUSCHER
- Den Helfern von ESSEN AUF RÄDERN OBERNBERG
- Den 24 Stunden PFLEGEKRÄFTEN und den HEIMHILFEN
- Meinen MITARBEITERN im GEMEINDEAMT und im BAUHOF, sowie den Beschäftigten in der VERBANDSKLÄRANLAGE

Selbstverständlich gilt dieser DANK aber auch ALLEN ANDEREN BERUFEN und ORGANISATIONEN, von ÄRZTEN über das Personal in den KRANKENHÄUSERN UND SENIORENHEIMEN bis zu den LKW-FAHRERN die in dieser Zeit für die Bevölkerung arbeiten!

Ich wünsche Euch allen trotz der aktuellen Einschränkungen Frohe Ostern und auch in den nächsten Wochen alles Gute und viel Kraft und Einsicht für die getroffenen Maßnahmen in dieser außergewöhnlichen Zeit – vor allem aber: BLEIBEN WIR GESUND!

Ihr/Euer Bürgermeister

Walter Reinthaler

Unsere neue Gemeindegewürterin stellt sich vor:



Schüßlbauer Rosalie,
geboren am 22. November 2019
Bischelsdorf 39, Tochter von
Sabrina & Robert Schüßlbauer

Absage von Terminen

Wir weisen darauf hin, dass die **Alteisensammlung** aufgrund der gegenwärtigen Situation bis auf weiteres abgesagt wurde.

Der **Ball der Oberösterreicher** fällt für dieses Jahr ersatzlos aus und findet erst wieder 2021 statt.

Wichtige Termine

Müllabfuhr:



14. April 2020
28. April 2020
12. Mai 2020
26. Mai 2020
09. Juni 2020
23. Juni 2020

Biomüll:



08. April 2020
06. Mai 2020
03. Juni 2020

Papiertonne:



23./24. April 2020
18./19. Juni 2020

Bitte die Tonnen möglichst am Vortag zur Abfuhr bereitstellen, da die Abholung bereits vor 6 Uhr früh beginnt!

Gemeindeamt Ort im Innkreis

Bezirk Ried im Innkreis, OÖ. · Tel. 077 51-83 14-0 · Fax 83 14-15 · E-Mail: gemeinde@ort.ooe.gv.at
www.ort-im-innkreis.at



Stellenausschreibung Gemeindekindergarten

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 9. März 2020 wird gemäß §§ 8 ff. des Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. folgender Dienstposten geschlechtsneutral zur Besetzung ausgeschrieben:

Gruppenführende Kindergartenpädagogin/in

vorerst befristetes Dienstverhältnis für 1 Jahr
im Regelfall Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Beschäftigungsausmaß: teilzeitbeschäftigt mit 27,25 Wochenstunden (das sind 68,13 % der Vollbeschäftigung)

Dienstbeginn: 1. September 2020

Entlohnung:

Die Entlohnung richtet sich nach der Entlohnungsgruppe KBP. Das Mindestgehalt beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung der Vordienstzeiten mindestens € 2.400,20 brutto bei Vollbeschäftigung.

Aufgaben:

Die Aufgaben bestehen im Wesentlichen in der Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit für die in der Gruppe zusammengefassten unter Berücksichtigung der konkreten Situation, der kindlichen Bedürfnisse, der gesetzlichen Aufgabenstellung und der Erkenntnisse zeitgemäßer Erziehungswissenschaften und vorliegender Leitbilder.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Fachliche Voraussetzung gemäß §§ 4 ff. Oö. Kinderbetreuungs-Dienstgesetz 2014 i.d.g.F. erforderlich.
- Die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind.
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- Für männliche Bewerber: erfüllter Präsenz- bzw. Zivildienst

Besondere Voraussetzungen:

- Sensibler und liebevoller Umgang mit Kinder
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität, Kreativität, Selbstständigkeit und Organisationstalent
- EDV Kenntnisse
- Persönliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer, pädagogischer Konzepte

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt nach dem Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. Die Gemeinde behält sich vor, Vorstellungsgespräche zu führen, leistet jedoch für die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandenen Kosten keinen Ersatz.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit den entsprechenden Unterlagen (wie Motivationsschreiben, Zeugnisse, Urkunden, Lebenslauf, Foto, Staatsbürgerschaftsnachweis und Geburtsurkunde), bis

spätestens 22. Mai 2020, 12:00 Uhr

an das Gemeindeamt Ort im Innkreis, Ort im Innkreis 81, 4974 Ort im Innkreis oder per E-Mail an gemeinde@ort.im.innkreis.at. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, werden Bewerbungen die nach dem 22. Mai 2020, 12:00 Uhr einlangen nicht mehr berücksichtigt.

der Bürgermeister



Walter Reinthaler

Gefällt uns



Gemeinderäte spenden Defibrillator

Die Gemeinderäte der Gemeinde Ort/Innkreis spendeten das Sitzungsgeld der Weihnachtssitzungen der letzten Jahre, um einen jederzeit öffentlich zugänglichen Defibrillator im Wert von ca. 2.500,- Euro anzukaufen.

Das hoffentlich nie benötigte, aber stets einsatzbereite und möglicherweise lebensrettende Gerät ist an der Außenfassade des neuen Gemeindeamtes Ort am Dorfplatz angebracht. Wenn nur ein Leben durch diese Spende gerettet werden kann, so hat sich diese Investition bereits bewährt.

Am 19. Mai 2020 um 18:30 Uhr besteht die Möglichkeit für die Orter Bürger/innen und sonstige Interessierte, an einer kurzen Infoveranstaltung als Einschulung für

dieses Gerät im Gemeindeamt teilzunehmen.



Das Bild zeigt die Obleute der Orter Gemeinderatsfraktionen (von links nach rechts) Franz BRANDSTÖTTER (SPÖ), Alois BÖGL (ÖVP), Josef STANDHARTINGER (GRÜNE), Susanne REDHAMMER (FPÖ) und Bürgermeister Walter Reinthaler vor dem Defibrillator.

Gefällt uns gar nicht



Hundekot und Müll

Die Gemeinde weißt aufgrund von Beschwerden erneut darauf hin, dass Hundekot und anfallender Müll während Spaziergängen eigenständig und sachgemäß zu entsorgen ist!

Beides ist nicht nur störend für ander bzw. umweltschädlich, sondern kann im schlimmsten Falle auch lebensbedrohliche Konsequenzen für Weidetiere haben!

Bücherzelle

Die Bücherzelle bei der VS Ort soll dazu dienen, interessante Bücher mit der Bevölkerung zu teilen. Sie ist nicht zum Entsorgen überflüssiger oder stark beschädigter Bücher gedacht!

Gemeindeamt Ort im Innkreis

Bezirk Ried im Innkreis, OÖ. · Tel. 0 77 51-83 14-0 · Fax 83 14-15 · E-Mail: gemeinde@ort.ooe.gv.at
www.ort-im-innkreis.at



Stellenausschreibung Lehrling Verwaltungsassistent/in für das Gemeindeamt Ort im Innkreis

Die Gemeinde Ort im Innkreis beabsichtigt, einen Lehrling für die Allgemeine Verwaltung im Gemeindeamt nach folgenden Kriterien aufzunehmen:

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden

Für das Dienstverhältnis gelten die Bestimmungen des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. 142/1969, i.d.g.F.

Dienstbeginn: 1. September 2020

Aufgaben: Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf

Allgemeine Voraussetzungen:

- Die gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates

Besondere Voraussetzungen:

- mindestens positiv abgeschlossene Pflichtschule
- grundlegende Kenntnisse in EDV (Word, Excel, ...)
- mindestens gute Beherrschung der deutschen Sprache in Schrift und Wort

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch, Probearbeit, Zeugnis (Jahresabschlusszeugnis 8. Schulstufe; Halbjahreszeugnis 9. Schulstufe), Außerdem behält sich die Gemeinde vor, allfällige Tests und fachliche Begutachtungen zu verlangen. Objektivierungsverfahren durch Personalbeirat und Aufnahme durch Gemeindevorstand

Nach Abschluss der Lehrzeit und der gesetzlichen Behaltefrist ist eine Weiterbeschäftigung in einem Angestelltenverhältnis nicht möglich!

Die entsprechend belegten Bewerbungen (wie Zeugnisse, Urkunden, Lebenslauf, Foto, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde und Kopie Zeugnisse) sind bis spätestens 22. Mai 2020, 12.00 Uhr beim Gemeindeamt Ort im Innkreis oder per E-Mail an gemeinde@ort.ooe.gv.at einzubringen.

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt.

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Der Bürgermeister

Walter Reinthaler



Kindergarten

Am 29. Jänner besuchte uns Frau Sonja Glatzel vom Bezirksabfallverband Ried im Innkreis in unserem Kindergarten, um mit den Kindern über richtige Mülltrennung zu sprechen.

Im Rahmen des „Projektes „Rettet Quaxi und seine Freunde vom Seerosenteich!“ wurden den Kindern die Inhalte Abfalltrennung, saubere Landschaft und Umweltschutz spielerisch vermittelt und es entstand die Idee einer Mülltrennspieldecke.

Diese Decke zeigt einen wunderschönen Seerosenteich, der zu Beginn des Spieles leider stark verschmutzt ist. Quaxi und seine Freunde können den Teich nicht mehr bewohnen und sind sehr traurig. Mit Hilfe der Kinder wird ein Stück Müll bei der „Abfallinsel“ richtig entsorgt und die Tiere können sich am Teich wieder ansiedeln.



Am Schluss ist aus dem schmutzigen Tümpel ein Seerosenparadies für Quaxi und seine Freunde geworden. Somit haben die Kinder auf diesem Weg Bekanntschaft mit Abfalltrennung und dem Sauberhalten der Landschaft gemacht.

Pfarrmusik Ort

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 18. Jänner beim Wirt z`Ort konnten Bezirksobmann Roland Fellner, Bürgermeister Walter Reinthaler und Raiffeisen-Bankstellenleiter Robert Guntner als Ehrengäste begrüßt werden.

Mit Berichten der Obfrau, des Kapellmeisters, der Kassierin und dem Jugendteam wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und ein Ausblick auf 2020 gemacht. Im Jahr 2019 trafen sich die Mitglieder zu 45 Gesamtpunkten sowie rund 50 Ausrückungen wie Konzerte, kirchliche Feste, Begräbnisse, Ständchen, Musikfeste, Fröhschoppen, ...

Folgende Mitglieder konnten für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden:

Sabine Trausinger und Martin Wiesner erhielten für 25 Jahre die Verdienstmedaille in Silber, Norbert Zweimüller für 35 aktive Mitgliedsjahre die Verdienstmedaille in Gold. Manfred Hauer bekam für 40 Jahre das Ehrenzeichen in Silber.



Josef Laabmaier ist seit 55 Jahren aktives Mitglied der Pfarrmusik. Ihm wurde dafür das Verdienstkreuz in Gold, die höchste Auszeichnung vom Blasmusikverband, angesteckt.



Andreas Fischer (Trompete) wurde mit der Überreichung des Jungbläserbriefes offiziell in den Verein aufgenommen.

Obfrau Sabine war 2019 die fleißigste Probenbesucherin und erhielt somit den „Probi“ - eine vereinsinterne Auszeichnung.

Landesjagdverband

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum

für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildschweine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen

nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit

auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.



OÖ FAMILIENBUND

Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung



Veranstaltungstermine Frühjahr 2020

21. - 24. April, Pöstlingberg Linz
Lese- & Geschichtenfestival 
 Märchenerzähler/-innen entführen in zauberhafte Welten.
 Neu: Familiennachmittag präsentiert vom Raiffeisen Club OÖ!

15. Mai, Landestheater Linz
Mai Cocopelli & Streichquintett  
 Der OÖ Familienbund feiert seinen 65. Geburtstag, bei dem Mai Cocopelli mit ihrem Konzert die Kinder begeistern wird.

6. - 7. Juni, Horst-Lauss-Stadion Linz
Familienbund-Kids-EM   
 Nachwuchskicker der Altersklassen U7, U8, U9 und U10 haben die Chance sich den EM-Titel zu holen.



Infos und Anmeldung unter www.ooe.familienbund.at





Altstoffsammelzentren ab 3. April für eingeschränkte Kundenanlieferung geöffnet

Am **Freitag, 3. April** sind unsere 8 ASZ im Bezirk Ried aus heutiger Sicht wieder geöffnet.

In der **Karwoche (6. - 10. April)** gelten ebenfalls die regulären Öffnungszeiten.

Ausnahme: Das ASZ Region Ried hat am Samstag, 4. April und Samstag, 11. April **geschlossen**.

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Beschränken Sie Ihre Entsorgungen im ASZ auf das NOTWENDIGSTE!

Für Kellerentrümpelungen oder Wohnungsräumungen ist jetzt **NICHT** der richtige Zeitpunkt!

Einschränkungen bei der Abgabe im ASZ:

- Anlieferung **nur mit PKW** erlaubt (keine Anhänger, Traktoren, Kastenwägen, ...)
- Abgabemenge: maximal **eine Kofferraumladung**.
- Es werden **keine infektiösen Abfälle** angenommen!
- **Reifen** und **Bauabfälle (min. Bauschutt, Baurestabfall, Eternit, Mineralwolle)** werden (vorerst bis Ostern) nicht übernommen.

Verhalten im ASZ:

- Der Zugang ist reglementiert (**Blockabfertigung**). Mit großem Andrang und **Wartezeiten** ist zu rechnen. **Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten!**
- Bitte unbedingt **1-2 Meter Mindestabstand** zu anderen Personen einhalten!
- Auch das ASZ Personal muss Abstand wahren. Die ASZ-Mitarbeiter*innen können Ihnen derzeit beim Ausladen **nicht behilflich** sein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den BAV Ried (Tel. 07752 / 81770, office@bav-ried.at).

Weitere Infos finden Sie unter www.umweltprofis.at/ried/aktuelles



**Vielen Dank für Ihr Verständnis
und Ihre Mithilfe!**



Mehr Information finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at



BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE DES EINGESCHRÄNKTEN BETRIEBES WEGEN DER CORONAKRISE!

- **Anfahrt nur mit PKW erlaubt** (keine Anhänger, Traktoren, Kastenwägen,...).



- blockweiser Einlass reglementiert durch Ordnungspersonal
- Abgabemenge **MAXIMAL 1m³ (eine Kofferraumladung)**
- **Fahrwege freihalten!**
- **Bitte befolgen Sie unbedingt die Anweisungen des Personals!**

Verhalten im ASZ

- Einen Meter Mindestabstand zu anderen Personen
- ASZ MitarbeiterInnen dürfen Ihnen beim Ausladen **NICHT** behilflich sein

Folgende Abfälle werden momentan **NICHT** angenommen

- Infektiöse Abfälle
- Zahlungspflichtige Abfallsorten (zB. Reifen)
- Bauschutt



Danke für Ihre Mithilfe!

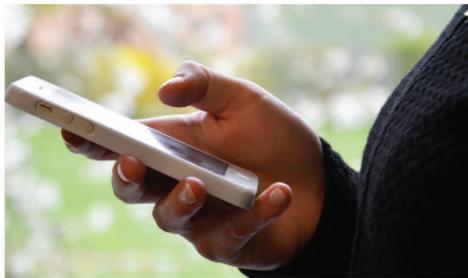


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.



Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Wegen Überflutungsgefahr
Fahrzeuge vom Parkplatz
Dorfweise, Mayrplatz, Gruberfeld
unverzüglich entfernen.
Ausfahrt West bereits gesperrt.
Bgm. Mustermann

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



ZIVILSCHUTZ-SMS: JETZT ANMELDEN!

- ✓ **Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen**
- ✓ **Kostenlos und vertrauenswürdig**
- ✓ **Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde**

